

Damit das geplante neue Quartierzentrum gegenüber dem Bahnhof St. Johann und die S-Bahn-Station optimal mit der Innenstadt verbunden werden können, muss zusätzlich eine direkte Tramverbindung zwischen dem Bahnhof St. Johann und der Innenstadt über den Volaplatz und die Schiffände angeboten werden. Dies bedingt neben der Verlegung der Gleise von der Gas- in die Voltastrasse eine aus Richtung Volaplatz befahrbare Wendeschleife im Raum Bahnhof St. Johann. Das Tram Nummer 1 hält neu vor dem Bahnhof St. Johann. Danach verkehrt es entweder wie bisher durch die Entenweidstrasse zum Kannenfeldplatz oder dank neuer Wendeschleife durch die Hünigerstrasse zurück zur Voltastrasse.

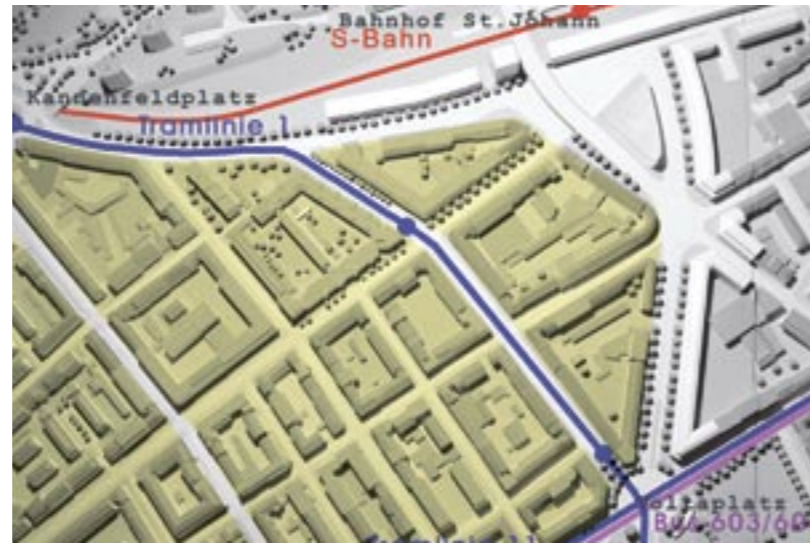
DER KANTON BASEL-STADT HAT 40,2 MIO. FRANKEN FÜR DIE ERSCHLISSUNG DES ÄUSSEREN ST. JOHANN BEWILLIGT. DAMIT WERDEN NEBEN DEM STRASSENBAU DIE TRAMLINIE VON DER GAS- IN DIE VOLTASTRASSE VERLEGT SOWIE EINE TRAMWENDESCHLAUFE IM BEREICH VOGESENPLATZ/HÜNINGERSTRASSE ERSTELLT. IM ÄUSSEREN ST. JOHANN SOLL BEIM BAHNHOF ST. JOHANN EINE DREHSCHIBE DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL ENTSTEHEN – DAS S-BAHN-NETZ WIRD MIT DEM STÄDTISCHEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR VERBUNDEN.

TRAM NEU IN VOLTASTRASSE

Mit der Verlegung der Tramlinie Nr. 1 in die Voltastrasse werden in der Volta- und in der Entenweidstrasse separate Tramtrassen gebaut. Somit kann die BVB ab Ende 2008 die Tramlinie via Bahnhof St. Johann führen und so eine weitere Verknüpfung zwischen dem städtischen Netz und der Regio-S-Bahn herstellen. Noch offen ist, ob allenfalls eine zweite Linie, eventuell nur in den Hauptverkehrszeiten, den Bahnhof bedienen wird.

Im Jahre 2006 konnten die Strassen- und Gleisbauarbeiten in der Entenweidstrasse abgeschlossen werden. Ebenfalls abgeschlossen wurden die Strassen- und Gleisbauarbeiten in der Voltastrasse zwischen Lothringerplatz und Volaplatz.

Die Entenweidstrasse ist im letzten Jahr um sieben Meter verbreitert worden. Dadurch haben die Fussgängerinnen und Fussgänger eine attraktive, boulevardähnliche Verbindung mit Bäumen zwischen den beiden Plätzen erhalten: Im Abschnitt Kannenfeldplatz



Die heutige Route der Tramlinie Nr. 1 in der Gasstrasse.
Blick in die Entenweidstrasse in Richtung Kannenfeldplatz; ihre Umgestaltung konnte im Jahre 2006 abgeschlossen werden.

bis Gasstrasse gibt es neben der Tramtrasse jeweils eine Fahrbahn, eine Reihe Parkplätze sowie eine 7,5 Meter breite Promenade mit einer doppelten Baumreihe. Im Abschnitt Gasstrasse bis Vogesenplatz ist in der Entenweidstrasse eine Baumreihe vorgesehen.

Nach Eröffnung der Nordtangentialstammmlinie Mitte Juni 2007 werden die Bauarbeiten beim Lothringerplatz aufgenommen. Die Bauarbeiten an der Flughafenstrasse im Abschnitt Kannenfeldplatz bis Lachenstrasse werden zwischen Juni 2007 und Mai 2008 ausgeführt. Der Strassenbau in der Fortsetzung der Flughafenstrasse bis zur Gustav Wenk-Strasse wird gemäss Planung im September 2007 in Angriff genommen. Diese Arbeiten werden Mitte 2008 ausgeführt sein.

ETAPPENWEISER ENDAUSBAU

Die Ausfahrt Gasstrasse zum Volaplatz wird für den Verkehr geschlossen. Die Fahrbahn in der Gasstrasse wird fünf Meter breit, links und rechts gibt es auf einer Breite von jeweils zwei Metern Parkplätze sowie auf jeder Strassenseite ein fünf Meter breites Trottoir mit Bäumen. Um Schleichwege zu verhindern, wird die Gasstrasse – neu zur Tempo-30-Zone gehörend – bezüglich Verkehr vom Volaplatz abgetrennt.

Im Jahre 2009 sind noch folgende wesentliche Baumassnahmen geplant: Beginn der Neugestaltung der Gasstrasse sowie die Vollendung des Vogesenplatzes (Sommer), des Volaplatzes und der Elsässerstrasse (Sommer / Herbst) sowie der Gasstrasse.

André Frauchiger
Tiefbauamt



Blick in die Gasstrasse mit den Tramgleisen, wie sie noch bis in zwei Jahren aussieht.
Modell der umgestalteten Gasstrasse ohne Tramgleise und wesentlich mehr Grünfläche (Zustand ab 2009/2010).
Die heutige Situation in der Gasstrasse im Einmündungsbereich zur Entenweidstrasse.